

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

103 (13.4.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Zweites Blatt.

Freitag, den 13. April

1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Zu Band II O.B. 50 Seite 105/6 zur Firma: Josef Haber in Karlsruhe: Nr. 2. Der Ehefrau des Josef Haber, Viktoria geb. Levi in Karlsruhe, ist Prokura erteilt.
2. Zu Band II O.B. 375 Seite 759/60 zur Firma L. Diefenbronner in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Frankfurt a. M.: Nr. 4. Die Hauptniederlassung ist nach Frankfurt a. M. verlegt, die Firma ist erloschen.
3. Zu Band III O.B. 278 Seite 557/8 zur Firma: Maximilian Pfalz, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
4. Zu Band III O.B. 315 Seite 655/6 zur Firma: Liebegut & Kilgus in Karlsruhe: Nr. 2. Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma ist erloschen.
5. Zu Band II O.B. 348 Seite 695/6 zur Firma: „Hohenloh'sche Dampfmolkerei zur Butterblume“ Gebrüder Lieb in Sindringen mit Zweigniederlassung in Karlsruhe: Nr. 2. Die Gesellschaft ist aufgelöst; die Gesellschafter Gottlieb Lieb, Molkereibesitzer in Sindringen, und Karl Lieb in Karlsruhe sind aus dem Geschäft ausgeschieden; das Geschäft in Karlsruhe ist übergegangen auf Kaufmann Karl Dietzche in Karlsruhe und wird von diesem als selbständiges Geschäft unter der Firma „Hohenloh'sche Dampfmolkerei zur Butterblume“ Gebrüder Lieb, Nachfolger, weitergeführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Karl Dietzche ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 9. April 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 2604. I. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Eduard Hasler, Inhaber der Firma E. Hasler, Herrenkonfektionsgeschäft hier, Kaiserstraße 100, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf

Freitag, den 4. Mai 1906, vormittags 1/2 12 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, anberaunt.

Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Karlsruhe, den 10. April 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 2605. I. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Mühenmachers Leopold Appert in Karlsruhe, Walbstraße 35, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlussstermin auf

Freitag, den 11. Mai 1906, vormittags 1/2 12 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 11. April 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

In der zweiten Woche nach Ostern wird die diesjährige Verlosung stattfinden. Gaben für dieselbe nehmen entgegen: Frau Hauptlehrer Bränninger, Waldhornstraße 12; Frau Hofprediger Fischer, Stefanienstraße 22; Frau v. Piller, Stefanienstraße 61; Frau Hofgarteninspektor Mayer, Marktgrafenstraße 47; Lofe zu 20 Pfennig sind bei den Genannten zu haben, sowie bei Fr. Gärtner, Akademiestraße 7; Fr. Leus, südl. Hildapromenade 2, parterre; Frau Oberfeldwebel v. Stabel, Westendstraße 10; Fr. Steinmann, Friedenstraße 16. — Es müssen noch einige Hundert Lose verkauft werden, um den Stand der letzten Jahre zu erreichen. Auch wäre die Zuzahlung weiterer Gegenstände sehr wünschenswert. Wir bitten daher unsere Mitglieder und Freunde, sich der Sache mit gewohntem Eifer anzunehmen.

21.

G. Fischer, Hofprediger.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Mühenmachers Leopold Appert hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts hier die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 5 962 M. 99 Pf.
während an nicht bevorrechtigten Forderungen 13 193 M. 01 Pf.
zu berücksichtigen sind.

Karlsruhe, den 12. April 1906.

Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Das 1. Badische Leib-Dräger Regiment Nr. 20 läßt am 17. d. M., 10 Uhr vorm., auf seinem Kasernenhofe ein zum Kavalleriedienst nicht mehr geeignetes Dienstpferd öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Degenfeldstraße 11 ist im 2. Stock eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Mansarde und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*4. Kaiserstraße 11 ist im Seitenbau, 3. Stock, eine 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schloßplatz 5

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, 1 Keller, 1 Holzstall, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 5 in der Kanzlei, 1. Stock.

Westendstraße 55

ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad und reichl. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Herbststraße 6,

gegenüber der altkatholischen Kirche (3. Stock),
hochherrschaftliche Wohnung

(4 Balkone),

10 Zimmer, 1 Toilettezimmer, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 3 Keller, Speicher, sowie Waschküche, Trockenspeicheranteil, Diensttreppe, 2 Klosetts etc. etc.

per Juli evtl. später

zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstraße 105,

am Lessingplatz, ist eine Wohnung in freier Lage von 4 großen Zimmern mit Balkon, Veranda und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrentaden.

— Kriegstraße 151 ist eine sehr schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Bad, Speicherabteilung u. Waschküche.

*21. Lachnerstraße 1 ist der 3. Stock, eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, in ruhigem Hause auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Marienstraße 76, Vorderhaus, ohne Vis-à-vis, sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock auf Juli, sowie eine solche Mansardenwohnung auf früher zu vermieten.

— Scheffelstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Veranda auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Winterstraße 35 ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

Hardtwaldstadtteil.

Hildapromenade

ist eine Wohnung, 1 Treppe hoch, von 5—6 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Mathysstraße 1.

Kaiserstraße 221,

4. Stock, ist eine schöne, praktische Wohnung

von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres von 10 bis 5 Uhr Kaiserstraße 221, 3. Stock.

Hübischstraße 27

sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Wohnung von 6 Zimmern.

Auf 1. Juli ist eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, großer Küche und reichlichem Zubehör, 8 Stiegen hoch, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 16 im Laden.

Kriegstraße 175,

in neu erbautem Hause, ist der 1. Stock mit 3 Zimmern, 2. Stock mit 4 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause von 2-5 Uhr. 10.3.

Zweifamilienhause,

Follstraße 3, ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Garten und 2 Verandas auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Schillerstraße 50,

ruhiges Haus, ist eine neuzeitliche 3 Zimmerwohnung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Welkienstraße 39

sind schöne, große 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer und Zubehör auf sofort billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Georg-Friedrichstraße 18,

3. Stock, ist eine Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Goethestraße 43

sind im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres gegenüber im Papierladen.

Boeckhstraße 24

(Neubau) sind moderne Wohnungen, 4 großen Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, sowie im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Boeckhstraße 26, 2. Stock links.

Küppurrerstraße 158, parterre,

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung samt Zubehör und Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

Lachnerstraße 24,

Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock. *4.4.

Gartenstraße 11

ist im Hintergebäude eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Klosett, Gasheizung, Veranda nebst sonstigem Zubehör auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25, parterre, oder Gartenstraße 9, parterre.

Sternbergstraße 9

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit üblichem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres Sternbergstraße 15 II.

Vorholzstraße 16

ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

4 Zimmerwohnungen.

In meinem Neubau Dorfstraße 22 sind schöne 4 Zimmerwohnungen mit großen Vorräumen, Bad, Veranda, Waschküche, Mansarden und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Kögeler, Werberstraße 62.

Welkienstraße 21, 4. Stock,

sind 2 Zimmer, Küche, Garten und üblichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Karlstraße 87

ist die Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen und 1 Schwarzwasschkammer (elektr. Kohlenaufzug), an eine kleine, ruhige Familie per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Hirschstraße 52,

nächst der Soffenstraße, ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Bahnhofstraße 6, 2. Stock. *5.3.

Kaiser-Allee 45

ist eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2 Zimmerwohnung,

der Neuzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Gutenbergplatz, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 36.

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Treodenspeicher per sofort oder später zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre links.

Gerwigstraße 38

ist in besserem Hause der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. 3.1.

Hübischstraße 15,

Ecke der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Badezimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock, bei Herrn Braun oder Scheffelstraße 53, parterre.

Klauprechtstraße 39, parterre,

ist per sofort oder später eine moderne 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Näheres nebenan Büchlinstraße 2 im Bureau. *6.1.

Leopoldstraße 15

ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1 Treppe.

Laden mit Wohnung,

dem Hauptbahnhof gegenüber,

per sogleich zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 II.

Laden.

Herrenstraße 33 ist ein Laden mit anstößendem hellen, großen Zimmer auf 1. Juli, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Wohnung kann im Hause eventl. abgegeben werden. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Laden

per sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 24, 2. Stock. *4.4.

Läden zu vermieten (1. Oktober).

Amalienstraße 25 a, hinter der Reichspost, in guter Lage, sind zwei moderne Läden mit großen Schaufenstern, Kontor, großem hellen Magazin, Wohnung oder Werkstätte oder mit anstößendem Zimmer und Küche zu vermieten. Dieselben eignen sich auch sehr gut für Bureaus oder ein Engros-Geschäft. Näheres daselbst im 4. Stock.

Gesucht.

Schöne und elegante

Herrschafts-Wohnung

von 6-7 Zimmern in freier Lage, im 2. Stock, von kleiner Familie ohne Kinder sofort oder später für lange Zeit zu mieten gesucht.

Offerten abzugeben bei Herrn Eugen Baumann, Akademiestrasse 20.

Schöne 5 Zimmer-Wohnung

in der Nähe des Hauptbahnhofes per 1. Juli oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2666 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

Atelier.

* Kleineres Atelier in ruhiger Lage sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2680 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 77 ist im Vorderhaus ein gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den Kaiserplatz, sogleich oder auf 1. Mai billigst zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

*2.2. Gut möbliertes

Zimmer mit Pension

sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Friedrichsplatz 9, 1 Treppe rechts.

Ein einfach möbliertes Zimmer

ist auf 15. April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

Gut möbliertes, großes Zimmer

mit Pension auf sogleich zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

Herrenstraße 54, 2. Stock,

ist ein gut möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, auf den Erbgroßh. Garten, auf 15. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. 2.1.

Gut möbliertes Zimmer,

event. mit Schlafzimmer, von einem besseren Herrn, wohnöglich im Hardtwaldstadteil, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2678 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Comptoiristin

gesucht per Anfang oder Mitte Mai. Schöne Handschrift und stenographische Kenntnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 2679 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Braves Mädchen,

welches kochen und die Hausarbeiten selbständig verrichten kann, per sogleich gesucht. Näheres Nebelsöhnpfad 3, 3. Stock, gegenüber Hotel Grüner Hof. [2]

Bitte auf den Vornamen u. Strasse zu achten.

Hypotheken

3.1. vermittelt
Urban Schmitt,
Karlstrasse 23,
bei der Hauptpost.

Telephon 1293.

Dienst-Anträge.

Suche auf 1. Mai ein Mädchen, das perfekt kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt. Zu erfragen bei

Frau Dr. Haas, Friedenstraße 6 II.

*4.3. Wegen Erkrankung des Mädchens wird zum sofortigen Eintritt ein ehrliches, williges Mädchen zur Aushilfe, oder per 15. d. M. für dauernd, für häusliche Arbeit und Küche gesucht: Sofienstraße 5 im 3. Stock.

*3.1. Gesucht wird ein ehrliches Mädchen für häusliche Arbeiten; demselben wird Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 33 II.

* Tüchtiges Mädchen auf sofort oder später zu kleiner Familie gesucht. Zu erfragen Boeckstraße 5 II, vormittags von 8-11 Uhr und nachmittags von 1-4 Uhr.

*2.2. Für Küche- und Hausarbeiten wird ein ordentliches

Mädchen

bei hohem Lohn gesucht. Eintritt sofort oder auf 1. Mai. Frau A. Gärtner, Amalienstraße 25, 2. Stock.

Einfaches Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Bahnhofstraße 28 im Laden.

Aushilfsstellnerinnen

für Sonntags gesucht. Gasthaus zum „Abler“, Mühlburg.

Tüchtige Einlegerinnen

für Buch- und Steindruck sofort gesucht. Buch- und Steindruckerei Gustav Köhler, Akademiestraße 15.

Damen Schneider,

nur erste Kräfte, finden sofort dauernde Beschäftigung bei

2.1.
E. Jacoby, Hoflieferant,
Baden-Baden.

Apotheker-Eleve

unter günstigen Bedingungen für Apotheke in Karlsruhe gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, 7.4. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Fuhrmann

mit guten Zeugnissen für dauernde Beschäftigung zum baldigen Eintritt gesucht.

2.2.
M. v. Steffelin,

Holz- und Kohlenhandlung,
Bahnhofstraße 46.

Sofort kräftiges Schulmädchen

während der Ferien zu Kindern und für leichte Hausarbeiten gesucht: Herrenstraße 48 II.

Monatsfrau,

pünktliche, zuverlässige, zum Geschirrwaschen und Putzen (Samstags) gesucht: Edelsheimstraße 1 im 3. Stock links, Ecke Parkstraße.

*2.2. Gesucht auf 14. April eine

Monatsfrau

für jeden Morgen: Kaiserstraße 179, eine Treppe.

Aufpolstern

von Polstermöbeln und Betten, sowie Neu- anfertigungen besorgt gut und billig

3. Steiblinger, Tapezier,
Schillerstraße 12.

*4.4.

Verkaufs-Anzeigen.

* Marienstraße 76 sind drei gut erhaltene Blumen- kübel für größere Pflanzen sowie mehrere doppel- armige Gaslüster äußerst billig zu verkaufen.

Wegen Platzmangel

sind 1 Divan mit 4 Fauteuils, Paneelbreit, verschiedene Bilder und Vorhänge, Badeofen mit Wanne billig zu verkaufen: Kaiserstraße 40 II. *2.1.

Elegante eiserne Kinderwiege,

60x100 cm groß, wie neu, billig zu verkaufen: Herrenstraße 48 II.

Prinzeßwagen.

* Ein beinahe neuer Prinzeßwagen ist billig zu verkaufen: Ostendstraße 7 im 3. Stock. Anzusehen vormittags und nachmittags bis 3 Uhr.

Glaschrank

für Kleider zu kaufen gesucht: Kaiserstraße 28 im Laden.

Villa

zum Alleinbewohnen in der Krieg- oder Westend- straße zu kaufen gesucht. Offerten mit genauen Details unter Nr. 2640 an das Kontor des Tag- blattes erbeten. *3.3.

*2.2. Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft

Frau G. Horn aus Köln Samstag, den 14. April in Karlsruhe, „Hotel Geist“, 1. Etage, Zim. Nr. 5.

Telegramm!!

* Wegen der großen Konkurrenz und trotz der Brockenansammlung bin ich doch im stande, die höchsten Preise zu bezahlen für Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Eisen aller Art, Zeitungen, Alten, altes Papier, Lumpen, alte Teppiche, weiße Hohlglascherben. Räume ganze Speicher altes Gerempel. Komme zu jeder Tageszeit ins Haus.

Karl Kreis, Morgenstraße 22.

Eine Sendung exquisit feiner Kaiser-Maloffol- Kaviar

(Das schönste was es gibt)

eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max. *

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Vix-Bara,
Heldsieck,
Mumm,
Burgoff,
Kupferberg,
Henkell,
Oppmann
bei
Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

Otto Schwarz,

Konditorei und Café,

Karlstraße 49a. Telephon 1793.

Große Auswahl in
Osterhasen, Croquant-
hasen und Eiern etc.

Stets große Auswahl in
Lorten, Gispfeifen
und Crème.

Gefrorenes.

Täglich vorrätig:

Fleisch-Pastetchen.

Spezialität:

Pariser Matronen.

Kiebitz-Gier

eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 — Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Strohhatwäsche

stellt mit wenig Mühe Hüte wie neu her.
Flacon 25 %

H. Blas, Germania-Drogerie,

Kaiserstraße 69,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

* Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Auf die Osterfeiertage

empfehlen

mürbe Hasen,
 „ Kränze,
 „ Kuchen,
 Streuselkuchen,
 Bürgermeisterkranzbrezeln,
 Gugelhupse,
 italienisches Osterbrot,
 Biskuitlämmer

in bekannter Güte

W. Schmidt,

Hofbäckerei — Birkel 29.

Filiale: Kaiserstraße 243,
 Kaiser Wilhelm-Passage,
 nächst der Kaiserstraße.

Eine große Sendung
 französische

Poularden

junge

Sahnen

eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstr. 13, Tel. 1213,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Prima frisch gewässerte

Stoekfische

per Pfund 25 Pfg.
 empfiehlt

M. van Venrooy,

Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

3.2. (Rabattmarken.)

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rote Haare sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird jedermann erfucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt. à Karton M. 2.50.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Locken und Wellenkrause. à Glas M. 1.— und M. —.60.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr- und schmerzlos. à Glas M. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte. à Glas M. 2.—.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopshaare, kräftigt die Kopfhautporen, sodaß sich kein Schimm wieder bildet. à Glas M. 1.50 und M. 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des Tiroler Enzian-Brantweins so gestärkt, daß in den meisten Fällen keine Brillen und Augen- gläser mehr gebraucht werden. à Glas M. 1.50. Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- und antiseptisches Mundwasser. Gebrauchsanweisung gratis.

Rp. 40 Proz. Alkohol, 50 Proz. aqua destillata, 10 Proz. Extrakt von Blüten und der Pflanze des Enzians.

Verkaufsstellen bei:

Progerie Julius Dehn Nachf., Bähringerstraße 55; Wilh. Weber, Durlacher Allee 2; Hermann Bieler, Friseur, Kaiserstraße 223, 26.21.



Ziegenleder-Handschuhe

für Damen und Herren,

in schwarz und farbig, in Prima-Qualitäten, zu den billigsten Preisen empfiehlt das

Tiroler Handschuhgeschäft

Kaiserstraße 215,
 Brauerei Moninger gegenüber.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 14. April.

3 Uhr: Groß. Notariat VIII. Versteigerung der auf den Namen der Karl Friedrich Heim, Landwirts Ehefrau, Amalie geb. Schäußle, in Aintheim eingetragenen Grundstücke im Rathaus daselbst.

Sie werden schön,

ihr Teint verjüngt bei Gebrauch von „Rosetta“-Puder, welcher aufgetragen, für das schärfste Auge unsichtbar ist. „Rosetta“ ist das beste Schönheitsmittel der Welt. Preis per Dose M. 1.80.

Alleinverkauf bei

3.1.

G. Schneider, Parfümeriegeschäft,
 Ecke Kaiser- und Herrenstraße 19.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 12. April 1906

Vereinsabend.

im Moninger (Konkordiasaal).

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt von Sonntag, den 8. bis mit Samstag, den 14. April 1906

(an allen Feiertagen geöffnet):

Die Meisterwerke der Bildhauerkunst, resp. hochinteressante Skulpturen-Sammlung in Paris, Londre, Luxemburger Museum.

Nur für Erwachsene.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

12. April. Wilhelm Herrmann von hier, Blechener hier, mit Pauline Enghofer von Hamburg.
 12. „ Hermann Lindner von hier, Kaufmann hier, mit Emilie Seel von hier.
 12. „ Karl Bech von Vierningen, Marmorpolier hier, mit Olga Frey von hier.
 12. „ Friedrich Keller von Brehmen, Schrift- seher hier, mit Rosine Martin von Dünsbach.
 12. „ Emil Minger von Neudingen, Kutsher hier, mit Luise Deiningen von Alfeld.
 12. „ Wilhelm Eppeler von hier, Verwaltungs- assistent hier, mit Magdalene Metz von Welschneureuth.
 12. „ Gottlob Buch von Schüdingen, Kutsher hier, mit Wilhelmine Scheffel von Sulzfeld.
 12. „ Adam Burtart von Mörsch, Fabrikarbeiter hier, mit Bertha Kleinbud von Grünwinkel.
 12. „ Erich Naumann von Landesbut, Berg- meister hier, mit Alwine Baum von Freiburg.

Eheschließungen:

12. April. August Klausmann von Lahr, Metzger hier, mit Emma Göpfrich von Banters- bach.
 12. „ Arthur Kanfer von Köfermoor, Kaufmann hier, mit Gertrud Wöppen von Frank- furt.
 12. „ Jakob Heimberger von Derbingen, Wagner hier, mit Luise Maier von Grün- wettersbach.

Geburten:

7. April. Robert, Vater Robert Huber, Schlosser.
 8. „ Frieda Clementine, Vater Otto Klob, Diener.
 9. „ Luise Babette, Vater Michael Beger, Hautlehrer.
 10. „ Käthchen Johanna, Vater † Otto Friedrich Styr, Mechaniker.
 10. „ Amalie Auguste, Vater Friedrich Emig, Kupferschmiedemeister.

Todesfälle:

11. April. Luise, alt 10 Monate 15 Tage, Vater Hermann Sammann, Hausdiener.
 11. „ Bertha Kull, Köchin, ledig, alt 28 Jahre.
 11. „ Kurt, alt 1 Jahr 2 Monate 22 Tage, Vater Karl Reinhard, Kanzleischiffent.
 12. „ August Wörner, Wagnermeister, ein Ehe- mann, alt 71 Jahre.

[4]

Christus-Aufführung in der Festhalle.

Auf die am Karfreitag nachmittags 5 Uhr in der Festhalle zugunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt stattfindenden Aufführung **Christus**, Dramaturg nach Texten aus der heiligen Schrift und der katholischen Liturgie in 3 Teilen für Soli, Chor, Orgel und großes Orchester von Franz Liszt, machen wir auch an dieser Stelle nochmals ganz besonders aufmerksam. Näheres ist aus dem heutigen Inserat zu ersehen.

Karlsruhe, 11. April.

Einwanderung nach England. Durch das englische Gesetz vom 11. August 1905 und die dazu ergangene Verordnung vom 9. Dezember 1905 ist die Einwanderung nach Großbritannien und Irland und die Ausweisung von Ausländern neu geregelt worden.

Aus den Bestimmungen über die Einwanderungskontrolle und über die Abweisung unerwünschter Einwanderer bei der Landung sind folgende als die wichtigsten hervorzuheben:

Der Einwanderungskontrolle unterliegen sämtliche Zwischendeckspassagiere eines Einwandererschiffes, d. h. eines Schiffes, das mehr als 12 zur Landung in England bestimmte Zwischendeckspassagiere mit sich führt. Als Zwischendeckspassagiere gelten alle zur Landung in einen britischen Hafen bestimmten Passagiere, die nicht Passagiere I. Klasse sind.

Passagiere II. Klasse sind indessen von der Kontrolle unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls ausgenommen, soweit die betreffende Schiffahrtsgesellschaft eine Ausnahmebewilligung seitens des Staatssekretärs des Innern erwirkt hat.

Ausgenommen von der Kontrolle sind sodann Durchwanderer, die gegen gewisse Garantien (gegen Anstehungsgefahr u. dergl.) und gegen eine von dem Schiffseigentümer zu stellende Kaution ohne weiteres zur Landung zugelassen werden.

Einwandererschiffe dürfen die Einwanderer nur in bestimmten Einwanderungshäfen landen. Als solche sind vorläufig erklärt: Cardiff, Dover, Folkestone, Grangemouth, Grimsby, Harwich, Hull, Leith, London (einschließlich Queenborough), Newhaven, Southampton und die Lynehäfen (Newcastle, North Shields und South Shields).

Die Kontrolle in den Einwanderungshäfen wird durch einen Einwanderungsinspektor und einen Sanitätsbeamten ausgeübt, und zwar entweder an Bord oder nach vorläufiger Landung der Passagiere in der von den Schiffahrtsgesellschaften errichteten Landungsschuppen.

Die Kontrollbehörden können die Landungs Erlaubnis verweigern:

1. Mittellosen und erwerbsunfähigen Personen. Als mittellos wird in der Regel angesehen, wer nicht im Besitze von 5 Pfund Sterling (= etwa 100 M.) und von weiteren 2 Pfund Sterling für jeden Angehörigen ist. Hinsichtlich der Erwerbsfähigkeit der nicht im Besitze dieser Mittel befindlichen Einwanderer bleibt die Entscheidung dem Einwanderungsbeamten überlassen, wobei feste Arbeitsverträge, Kenntnis der englischen Sprache usw. Berücksichtigung finden sollen.
2. Geisteskranken, Blödsinnigen und solchen anderen Kranken, von denen zu befürchten steht, sie könnten der öffentlichen Armenpflege zur Last fallen oder in anderer Weise dem Gemeinwesen schädlich werden.
3. Personen, die in einem fremden Staate, mit dem ein Auslieferungsvertrag besteht, wegen eines Vergehens verurteilt worden sind, das keinen politischen Charakter hat und das in dem Auslieferungsvertrag und in dem englischen Auslieferungsgesetz angeführt ist.
4. Einwanderer, die auf Grund des neuen Gesetzes schon einmal ausgewiesen worden sind. (Karlsru. Stg.)

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 12. April früh.

Eugano wolkenlos 9°, Biarritz wolkig 15°, Nizza leicht, Triest wolkenlos 12°, Florenz wolkenlos 9°, Rom wolkenlos 9°, Cagliari halbbedeckt 17°, Brindisi wolkenlos 13°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 12. April 1906.

Der Luftdruck nimmt von einem barometrischen Maximum, welches das Festland bedeckt und dessen Kern heute über dem Osten liegt, langsam bis zu niedrigem Druck ab, der über dem atlantischen Ozean lagert. Das Wetter ist in fast ganz Mitteleuropa heiter und warm, nur in Mittelfrankreich regnet es. Weiteres und warmes Wetter ist auch zunächst noch zu erwarten.

Wasserstand des Rheins vom 12. April früh:

Schusterinsel 179, gestiegen 2, Rehl 212, gestiegen 1, Maxau 369, gestiegen 3, Mannheim 818, gestiegen 1 cm.

Für Touristen



empfehle in großer Auswahl zu billigsten Preisen in echten, stark imprägnierten **Loden, Kamelhaarloden und Loden-Cheviots,**

Wetter-Pelerinen,

120 cm lang, von Mark 11.50 an,

Touristen-Anzüge

mit kurzer und langer Hose von 18 Mark an,

Radfahrer-Anzüge

von 20 Mark an,

Loden-Joppen

von 6 Mark an

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz.

Restaurant Löwenrachen

empfiehlt

guten kräftigen Mittagstisch, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, diverse Frühstücks- und Abendplatten.

Hierzu ladet freundlichst ein

E. Warth.

Dasselbst werden auch Abonnenten angenommen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 12 $\frac{1}{4}$ Uhr ist unsere liebe Tante und Großtante

Fräulein Luise Fellmeth,

70 Jahre alt, nach längerem Leiden sanft entschlafen.

Karlsruhe, 12. April 1906.

Fellmeth, Großh. Geistl. Verwalter.

Die Beerdigung findet Samstag, 14. I. M., nachmittags 3 Uhr, statt.

Jeden Freitag Schlachtag!

Karlsruhe. Festhallenplatz.

The Royal Electro-Biograph.

Auf allgemeines Verlangen Verlängerung
bis 18. April. *

Gründonnerstag, Karfreitag,
Karsamstag
geschlossen.

Ostersonntag Vorführung der
Original-Passionsspiele.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 13. und Samstag, den 14. April
bleibt das Hoftheater geschlossen.

Am Karfreitag findet eine Aufführung von
Liszt's Dratorium „Christus“ in der
Festhalle statt.

Sonntag, den 15. April. 58. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Faust**. Tra-
gödie von Goethe. Zweiter Teil. Dritter
Abend in 5 Aufzügen. Anfang 6 Uhr. Ende
nach 10 Uhr.

Montag, den 16. April. 18. Vorstellung
außer Abonnement. **Lohengrin**. In 3 Akten
von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende
nach 10 Uhr.

Dienstag, den 17. April. 57. Abonnem-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Glocken von Corneville**.
Romantisch-komische Oper in 3 Akten
von Clairville und Gabet. Musik von Robert
Planquette. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 15. und 16. April Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze
I. Abt. M. 4.50,

am 17. April Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze
I. Abt. M. 4.—.

Festhalle Karlsruhe.

Karfreitag, den 13. April, nachmittags 5 Uhr.
Christus. Dratorium nach Texten aus der
heiligen Schrift und der katholischen Liturgie
in 3 Teilen, für Soli, Chor, Orgel und
großes Orchester von Franz Liszt. Erster
Teil: Weihnachtsdratorium. Zweiter Teil:
Nach Epiphania. Dritter Teil: Passion und
Auferstehung. Ende 1/2 8 Uhr.

Der Billetverkauf hierzu findet in den Musikalien-
handlungen **Doert** und **Kunk** statt.

Preise: 5 Mk., 4 Mk., 3 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 1 Mk. 50 Pf.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 18. April. 29. Abonnements-
Vorstellung. Neu einstudiert: **Die Glocken
von Corneville**. Romantisch-komische Oper
in 3 Akten von Clairville und Gabet. Musik
von Robert Planquette. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende 9 Uhr.

Für Ostern

empfehle

Biskuit-Lämmer
Mürbe Hasen
Mürbe Kuchen
Mürbe Kränze

Streusel-Kuchen
Warschauer Kuchen,
Griech-Kuchen,
Gugelbupfe

Torten aller Art.

Gustav Dennig,

Bäckerei — Konditorei,

Marienstraße 11.

Telephon 2111.

In Krawatten-Neuheiten

bietet die

Krawatten-Fabrikation

6 Karl-Friedrichstrasse 6,
neben Spiegel & Wels,

in Auswahl, Güte und Billigkeit unstrittig die
grössten Vorteile.

Wiener Steh-Umlegekragen

äusserst chic, sowie das neueste in

Manschettenknöpfen

* **billigst.**



Oster-Geschenke

Ich empfehle ich

Latw-Tennis-Spiele, Schläger, Bälle, Netze usw.,
Croquettspiele in allen Preisen, Wurf- u. Schlag-Steife, Kegelspiele,
Boccia- und Federballspiele, Gummi-Bälle in großer Auswahl,
Frühjahrs- und Sandspiele, Gartengeräte, Cimer, Gießkannen,
Botanischer- und Brot-Büchsen, Schmetterlingsnetze,
Gureka-Pistolen und Gewehre, Bolzenbüchsen, Armbrüste,
Bogen und Pfeile,

Leiter- und Sand-Wagen, Schubkarren in schönem Assortiment,
Oster-Körbe, gefüllt und leer.

Feldstühle, Triumphstühle, Rohr-Möbel, Hängematten.

F. Wilh. Doering,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstraße.

6.6.

Trachtbriefe und Deklarationen

Sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

61

Polizeibericht.

Karlsruhe, 11. April.

Ein lebiger Reisender aus Nürnberg, der hier wohnhaft war und für ein Geschäft in Grethen Bestellungen aufsucht, kassierte widerrechtlich Ausstände in einer Gesamthöhe von etwa 1000 M ein und ging flüchtig. — In einem Cigarrenladen in der Karlstraße kam eine Zigeunerin, kaufte sich ein paar Cigaretten und wollte bei dieser Gelegenheit 50 Pfennigstücke von einem bestimmten Jahrgange einwechseln, griff dabei selbst in die Kasse und stahl 1 Zehnmarkstück, was erst entdeckt wurde, als sie bereits verschwunden war. — Am 7. d. M. wurde in der Hirschstraße ein fettenloses Fahrrad, „Grigner“, mit der Fabriknummer 30 577 und der Polizeinummer 933 Karlsruhe im Werte von 100 M entwendet. — Am 9. d. M. verlor hier ein Dienstmädchen 2 Einhundertmarkstücke. — Wegen Sachbeschädigung wurde ein Pantlehrling und 2 Oberrealschüler angezeigt, weil sie in der Nacht zum 7. d. M. mehrere Geschäftsbücher beschädigten. — Verhaftet wurden: 1. zwei stellenlose Tagelöhner, die wiederholt in Stallungen eindringen und daselbst übernachteten, wegen Hausfriedensbruchs; 2. ein Arbeiter aus Niederndorf, der mit einem Deferleur auf einem Grundstück in der Südstadt einen Ofen und einen Handwagen stahl; 3. drei Tagelöhner, weil sie in einer Wirtschaft in der Kronenstraße einen Gast schwer mißhandelten und schließlich dem gegen sie einschreitenden Schuhmann Widerstand leisteten und ihm dabei den Kopf vom Gebe rissen; 4. drei angetrunkene Arbeiter, die in einem elektr. Straßenbahnwagen die Fahrgäste belästigten und als sie mit Hilfe eines Polizeibeamten von der Weiterfahrt ausgeschlossen wurden, letzterem beratigen Widerstand leisteten, daß sie nur mit Hilfe von Militärpersonen bewältigt werden konnten, und 5. ein 33 Jahre alter verheirateter Tapezier von hier wegen Verbrechen gegen § 176, Biff. 1 R. St. G. B.

Karlsruhe, 12. April.

Gestern vormittag gegen 9 Uhr wurde Kreuzung Düren- und Wilhelmstraße eine 62 Jahre alte Frau von Mühlburg von einem Metzgerlehrling mit dem Fahrrad an- und zu Boden gefahren. Die Frau erlitt durch den Fall Verletzungen an der Hüfte und außerdem am rechten Auge. Den Metzgerburschen soll die Schuld treffen, da er zu rasch gefahren ist und unterließ, rechtzeitig ein Warnungssignal abzugeben.

Gestern nachmittag 1½ Uhr stürzte ein 15½ Jahre alter Schieferbederlehrling von Darlanden, der bei einem hiesigen Meister in der Lehre ist, an einem Anwesen der Marienstraße, woselbst er mit noch drei anderen Arbeitern mit Ausbessern des Daches beschäftigt war, in dem Augenblick aus einer Höhe von etwa 4½ Meter auf das Pflaster, als er von einer angelehnten Leiter auf das Dach übersteigen wollte. Er blieb bewußtlos liegen und wurde mittelst Krankenwagens ins städt. Krankenhaus verbracht, wo er gestern abend 6 Uhr infolge innerer Verletzungen starb. Ein Verschulden dritter Personen sei ausgeschlossen.

Gestern nachmittag fiel Ecke Sinkenheimer- und Balbstraße ein mit 2 Personen besetztes Automobil um und kam auf die Insassen zu liegen. Der Führer kam ohne Verletzung davon und konnte den Wagen, da der Motor versagte, nach Hause bringen, während der Begleiter sich den rechten Arm verstaucht hat. Der Vorgang hat einen Menschenauflauf verursacht.

Gold, Silber und Banknoten

vom 11. April 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . „	20,44	20,40
20 Francs-Stücke . . . „	16,37	16,33
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 3 St. . . . „	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	16,33
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,20
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215,—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	89,70	87,70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4,20½
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,20½
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,30	81,20
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,47	20,46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,60	81,50
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,63	168,55
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,80	81,70
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,13	85,03
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,33	81,23

[7]

Eiernudeln

selbstgemachte,

für Suppen und Gemüse, empfiehlt

Gustav Dennig, Bäckerei u. Konditorei,
Marienstraße 11. * Telephon 2111.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber und treubeforgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

August Wörner, Wagnermeister,

heute morgen früh nach längerem Leiden im 71. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Karlsruhe-Mühlburg, den 12. April 1906.

Um stille Teilnahme bittet
im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Elisabeth Wörner, Witwe.

Die Beerdigung findet Karfreitag, den 13. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt.
Trauerhaus: Fabrikstraße 4.

Festhalle Karlsruhe.

Karfreitag, 13. April 1906, Anfang nachmittags 5 Uhr.

Zugunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt

Christus.

Dratorium nach Texten aus der heiligen Schrift und der katholischen Liturgie in drei Teilen für Soli, Chor, Orgel und großes Orchester von Franz Liszt.

Erster Teil: **Weihnachtsdratorium.**Zweiter Teil: **Nach Epiphania.**Dritter Teil: **Passion und Auferstehung.**

Ausführende:

Sopran-Solo: Fräulein Alice Schenter. Tenor-Solo: Herr Max Pauli.
Fräulein Gisella Teres. Bass-Solo: Herr Max Bittner.

Alt-Solo: Fräulein Rosa Ethofer. Orgel: Herr Ludwig André.

Chor: Eingeladene Damen und Herren. Mitglieder des Dratoriumvereins und der Piederhalle. Der Hoftheaterchor. Ein Knabenchor. Orchester: Das verstärkte Hoforchester.

Dirigent: Herr Michael Balling.

Die bei der Aufführung zur Verwendung gelangende Orgel ist von der Firma H. Voit & Söhne in Durlach.

Preise der Plätze: 5, 4, 3, 2, 50, 2 Mk., 1 Mk. 50 Pfg.

Eröffnung des Hauses: 4 Uhr. Ende ½ 8 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Textbücher findet statt: bei Hofmusikalienhändler **Hugo Kunz**, Kaiserstraße 114 (Telephon 1850), in der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstraße 159 (Telephon 2003), und am Aufführungstage von 4 Uhr ab in der Festhalle.



Heber die Feiertage



gelangt bei meiner sämtlichen hiesigen und auswärtigen
Kundschaft

ein vorzüglicher Stoff

Bock-Bier

zum Auschank.

Brauerei Hch. Fels,

Kriegstraße 115.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 12. April.

Der Aufenthalt Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin in Gannes ist bisher vom Wetter sehr begünstigt gewesen. Ihre königlichen Hoheiten machen regelmäßig mit den Erbgroßherzoglichen Herrschaften Ausfahrten in die Umgebung der Stadt.

Das Befinden Seiner königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs ist, wie sich die Großherzoglichen Herrschaften schon bei der Ankunft zu Ihrer Freude überzeugen konnten, sehr befriedigend.

Die Höchsten Herrschaften haben mit den in Gannes anwesenden Fürstlichkeiten Besuche ausgetauscht und sind auch mit einer Reihe anderer Persönlichkeiten in Verkehr getreten.

Am letzten Sonntag besuchten die Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Herrschaften den Gottesdienst in der deutschen Kirche und folgten mittags einer Einladung Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin zum Frühstück, wo Höchstdieselben auch mit den Verwandten Ihrer Kaiserlichen Hoheit zusammentrafen.

Karlsruhe, 11. April.

Die nächste Justizaktuarsprüfung wird am 4. Mai l. J. beginnen. Die Anmeldungen hierzu sind sofort beim Justizministerium einzureichen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 11. April.

Die Großh. Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe ist bis mit Sonntag, den 22. April geschlossen (§ 20 Reinigung). (Karlsru. Stg.)

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern: 2500, 2508, 2512, 2525, 2528, 2535, 2544, 2553, 2559, 2564, 2565, 2571, 2573, 2578, 2583, 2585, 2588, 2593, 2594, 2597, 2598, 2499.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 12. April:

Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger (Konfordiaaal).

Freitag, den 13. April:

Evang. Südstadtkirchenchor. Passionskonzert in der Johanneskirche am Werderplatz, nachmittags 1/2 4 Uhr.

Festhalle Karlsruhe. Aufführung von Liszt's Oratorium „Christus“, nachmittags 5 Uhr. Ende 1/2 8 Uhr.

Schwarzwaldberein. Ausflug: Fischweiber — Bernbach — Gernsbach. Abfahrt Abtalbahn 7¹⁰ Uhr.

Gottesdienste. — 14. April.

Katholische Stadtgemeinde.

Karsamstag.

Bernharduskirche.

6 Uhr die heiligen Weihen.

1/2 8 Uhr Amt.

1/2 8 Uhr abends Auferstehungsfeier mit Prozession.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Feuer- und Wasserweihe.

1/2 8 Uhr Amt.

1/2 8 Uhr abends Auferstehungsfeier.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

1/2 6 Uhr hl. Weihen.

7 Uhr Auferstehungsamt.

1/2 8 Uhr abends feierliche Auferstehung.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Feuer- und Wasserweihe.

7 Uhr Amt.

3 Uhr Beichtgelegenheit.

1/2 8 Uhr abends Auferstehungsfeier mit Prozession und Te Deum.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

6 Uhr Auferstehungsfeier.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 13. April: Abendgottesdienst 7 Uhr

Samstag, den 14. April: Morgengottesdienst 9 "

Nachmittagsgottesdienst 4 "

Sabbat-Ausgang 8 "

Pessach-Schluss-Fest.

Sonntag den 15. April: Abendgottesdienst 7 Uhr

Montag, den 16. April: Morgengottesdienst 9 "

Predigt 10 "

Nachmittagsgottesdienst 4 "

Abendgottesdienst 7¹⁵ "

Dienstag, den 17. April: Morgengottesdienst 9 "

Predigt 10 "

Nachmittagsgottesdienst 4 "

Festes-Ausgang 8 "

An Werktagen: Morgengottesdienst 7 "

Nachmittagsgottesdienst 6 "

Abendgottesdienst 8 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Pessach-Schluss-Fest.

Freitag den 13. April: Abendgottesdienst 7 Uhr

Samstag, den 14. April: Morgengottesdienst 8 "

Nachmittagsgottesdienst 4³⁰ "

Vortrag 5 "

Abendgottesdienst 8 "

Sonntag, den 15. April: Morgengottesdienst 6³⁰ "

Abendgottesdienst 7¹⁵ "

Festes-Ausgang 7³⁰ "

Montag, den 16. April: Morgengottesdienst 7³⁰ "

Nachmittagsgottesdienst 5 "

Abendgottesdienst 8 "

Dienstag, den 17. April: Morgengottesdienst 7³⁰ "

Nachmittagsgottesdienst 5 "

Abendgottesdienst 8¹⁰ "

Festes-Ausgang 6³⁰ "

An Werktagen: Morgengottesdienst 7 "

Abendgottesdienst 7 "